

Was ist und was bietet STUBE?

STUBE steht für: Studienbegleitprogramm für, mit und von Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika.

STUBE ist eine entwicklungsbezogene Ergänzung zum Fachstudium – am Wochenende und mit interessanten Themen.



Das STUBE-BW Programm bietet:

- Wochenendseminare und Tagesveranstaltungen zu entwicklungsbezogenen Themen
- Interkulturellen, interreligiösen und interdisziplinären Austausch
- Unterstützung bei eigenen entwicklungsbezogenen Ideen
- MultiplikatorInnenschulung:
<http://www.stubebw.de/de/veranstaltungen/multiplikatoren>
- Finanzielle Unterstützung für ein Praktikum oder eine studienbezogene Recherche im Heimatland (BPSA)
- Rückkehrvorbereitung

STUBE Baden-Württemberg wurde 1983 gegründet.

STUBE wird aus Mitteln der Evangelischen Landeskirchen in Württemberg und Baden, Brot für die Welt, der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie des Staatsministeriums des Landes Baden-Württemberg finanziert.

Trägerin von STUBE ist die Evangelische Landeskirche Württemberg.



STUBE Baden-Württemberg
Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart
Tel.: 0711- 22 93 63 -216/ -208
stubesekretariat@stube-bw.de

Bei STUBE kannst Du:

**Dich
entwicklungspolitisch
qualifizieren**



**Lernen und
dabei Spaß haben!**

Freunde finden

Ideen teilen

**Erfahrungen
austauschen**



**Menschen aus der ganzen Welt kennen
lernen**



**Dich engagieren –
mitgestalten!**

STUBE- MultiplikatorIn werden

**Die Seminare und die Arbeit von STUBE
waren die Grundlage für mein entwicklungs-
politisches Engagement. In meiner jetzigen
Stelle bei der ILO denke ich oft darüber
nach...“(Alumna aus Kamerun)**



**Erstickt die Welt an ihrem
Müll? –
Wie wir die Erde zumüllen
und was wir dagegen tun
können**

**09. – 11. März 2018
Landesakademie für Jugendbildung
Weil der Stadt**

Studienbegleitprogramm für
Studierende aus Afrika,
Asien, Lateinamerika und
Osteuropa
in Baden-Württemberg
www.stubebw.de



Erstickt die Welt an ihrem Müll? – Wie wir die Erde zu müllen und was wir dagegen tun können

Die Weltbevölkerung produziert täglich mehr als 3,5 Millionen Tonnen Abfall. Der Großteil des Mülls wird derzeit noch von den sog. entwickelten Ländern geschaffen. Die Schwellenländer in Asien v.a. China und Indien „holen jedoch auf“. Prognosen sagen voraus, dass 2025 der größere Teil des Mülls in Asien entstehen wird. Trotz Recyclings und neuer Technologien produziert die Welt immer mehr Abfall.

Und so landen viele Tonnen Elektroschrott mit hochgefährlichen Stoffen auf Mülldeponien in Asien und Afrika und werden dort in – oft in gesundheitsgefährdender Weise – auseinandergenommen. Vielfach sind Kinder diejenigen, die sich und ihren Familien mit dieser Arbeit einen Verdienst verschaffen. Die steigenden Mengen an Plastikabfall richten vor allem im Meer und an den Küsten großen Schaden an. Von 136 marinen Arten ist bekannt, dass sie sich regelmäßig in Müllteilen verstricken und strangulieren. Auch Mikroplastik aus Kosmetikprodukten wie Peelings oder Zahnpasten sowie Kunstfasern aus Fleece-Kleidungsstücken gelangt direkt ins Meer, weil sie von den Klärwerken nicht zurückgehalten werden können. Die Verwendung solcher Teilchen in ist mittlerweile Standard. Dass Fische u.a. Meerestiere diese aufnehmen, gefährdet auch die menschliche Nahrungskette.

Alternativen zum Export von Abfall sind die drei R (Reduce, Reuse, Recycle) – auf persönlicher wie auf gesellschaftlicher Ebene. Eine konsequente Kreislaufwirtschaft, bei der schon bei der Produktion die Wiederverwertung der Materialien mitgedacht wird, stecken jedoch noch in den Kinderschuhen und muss viel konsequenter aus- und aufgebaut werden. Technische Lösungen sind notwendig, aber ohne eine grundlegende Reduzierung unseres Ressourcenverbrauchs durch eine bescheidenere Lebensführung werden wir die Lebensgrundlage für kommende Generationen zerstören.

Wir möchten in diesem Seminar den Ursachen, Hintergründen und Auswirkungen der steigenden Müllmengen auf Menschen und Umwelt v.a. in Entwicklungsländern beschäftigen. Wir werden uns mit den Möglichkeiten der drei R (Reuse, Reduce, Recycle) und der Kreislaufwirtschaft beschäftigen und gemeinsam überlegen, was die Politik, aber auch jeder Einzelne tun kann. Wir werden uns hierbei mit Lösungsvorschlägen aus Wirtschaft, Politik und der Zivilgesellschaft auseinandersetzen.

Herzlich Willkommen
Angelika Weber (STUBE Baden-Württemberg)

Freitag, 09. März 2018

- 18:00 **Beginn mit dem Abendessen**
- 19.30 Begrüßung und Vorstellung
- Arbeitsgruppen: Themensammlung

Samstag, 10. März 2018

- 9:00 **Elektroschrott – Müllexport in den Süden und seine Folgen**
Christoph Lauwigi, BUND, Heidelberg
- 11:00 **Das Cradle to Cradle-Konzept – Green-Washing oder Fortschritt?**
Christoph Lauwigi, BUND, Heidelberg
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 **Plastikmüll – und wie man ihn vermeiden kann**
Angelika Weber, STUBE, Stuttgart
Arbeitsgruppen mit Input

Sonntag, 11. März 2018

- 9:00 **Ich stelle mein Shampoo/meine Creme selbst her – und vermeide Plastikmüll!**
Sylke Müller, Pliezhausen
- 11:30 **Welche Erkenntnisse nehme ich mit?**
Einzelarbeit – Gruppenarbeit - Plenum
- 12:00 Seminarauswertung

Abreise nach dem Mittagessen

Seminarinformation

TeilnehmerInnenkreis

Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die in Baden-Württemberg studieren und interessierte Studierende aus Europa

Preise und enthaltene Leistungen

Der Teilnahmebetrag beträgt 15 € pro Person und beinhaltet folgende Leistungen: Kostenanteil für Seminar, Übernachtung und Verpflegung.

Reisekosten innerhalb Baden-Württembergs (Bundesbahn 2. Klasse ohne IC/ICE/EC-Zuschlag) werden nach Vorlage des Tickets übernommen.

Die Anmeldung ist verbindlich! Sie kann bis 2 Tage vor dem Seminar schriftlich storniert werden.

Wer fernbleibt, ohne sich bei uns vorher rechtzeitig abgemeldet zu haben, muss eine Beteiligung an den entstehenden Kosten in Höhe von 50,- € bezahlen.

Anmeldung bis spätestens 06. März 2018 nur online über www.stubebw.de

Fragen? stubesekretariat@stube-bw.de
Tel.: 0711- 22 93 63 - 208

Weitere Informationen mit Wegbeschreibung

Die Anmeldung wird ca. 10 Tage vor Beginn des Seminars per E-Mail bestätigt, dann erhalten Sie weitere Informationen und eine Wegbeschreibung.

Wenn Sie 7 Tage vor Seminarbeginn nichts von uns gehört haben, rufen Sie bitte im STUBE-Sekretariat an.

Kinderbetreuung

Wir bieten gerne eine kostenlose Kinderbetreuung an. Die Mitnahme von Kindern muss mindestens eine Woche vorher bei STUBE angemeldet werden.

Tagungsort

Landesakademie für Jugendbildung,
Malerbuckel 8 – 10 71256 Weil der Stadt

Seminarleitung

Angelika Weber, STUBE-BW

Tagungsnummer 78 03 18